

Einmal Senegal und zurück

Am 22.10. starteten 10 Schüler und 2 Lehrer des Kurt-Schwitters-Gymnasiums mit Unterstützung des ENSA-Austauschprogramms ihre Reise in den Senegal, zu ihrer Partnerschule, dem Collège Darou Salam (Haus des Friedens) in Thiès.



Beim Schulleiter des Collège Darou Salam



Nach einer Begrüßungsfeier in der Schule wurden die Schüler von ihren Gastfamilien herzlich empfangen. In Arbeitsgruppen beschäftigten sich senegalesische und deutsche Partner gemeinsam mit den Lebensverhältnissen der afrikanischen Gast Schüler. Gasteltern wurden interviewt, die Rolle der Jungen und Mädchen wurde in einem Rap bzw. szenisch dargestellt, die Umweltsituation in der Schule untersucht und eine Müllsammelaktion durchgeführt.

In einer Krankenstation



Auf der Muschelinsel Fadiouth



In drei Exkursionen wurden zwei Krankenstationen, eine Manufaktur für Wandteppiche und die Muschelinsel Fadiouth besucht. Der Schulleiter des Collège, ein begeisterter Musiker, regte die Vertonung des Gedichts „Anna Blume“ von Kurt Schwitters in der Lokalsprache Wolof und auf Deutsch in einem Tonstudio an. Auf einem Sportfest maßen sich Schüler (auch ein deutscher) in der lutte traditionnelle, dem Ringkampf. Schließlich besuchte die deutsche Gruppe noch die deutsche Botschaft in Dakar und die Insel Gorée vor den Toren der Hauptstadt. Am 9.11. kehrten Schüler und Lehrer wohlbehalten nach Hannover zurück.

Im Tonstudio



„Anna Blume“ von Kurt Schwitters wird vertont
– eine Initiative des Schulleiters



Diese Reise war für alle Beteiligten eine einmalige Gelegenheit, in eine fremde Kultur einzutauchen und eine Vielzahl unvergesslicher, oft sehr persönlicher, aber auch anstrengender Erfahrungen zu sammeln.